

Der Heimvorteil soll Katharina Wrede helfen

Die SSG-Schwimmerin hat sich für die norddeutschen Meisterschaften im Sportbad Heidberg viel vorgenommen.

Von Katharina Pahl

Braunschweig. Intensivere Vorbereitung auf den nächsten Wettkampf? Vor den norddeutschen Meisterschaften im Schwimmen ist eher das Gegenteil der Fall: Reduziertes Training, lockerere Einheiten stehen für Titelfavoritin Katharina Wrede und ihre Teamkollegen von der SSG Braunschweig in dieser Woche auf dem Programm. Schonen für den großen Tag beziehungsweise die großen Tage – der Heimwettkampf findet von Freitag bis Sonntag im Sportbad Heidberg statt.

„Der Start muss passen. Hundertstel entscheiden“, macht Katharina Wrede deutlich. Das 15-jährige Talent startet über die kürzeren Strecken: Kraul ist ihre Hauptlage, Brust die Nebenlage. Am Wochenende startet sie über 50 Meter Freistil, Brust und Rücken. Zudem geht sie über 100 Meter Kraul und in den Staffeln ins Rennen – mit Siegchancen. Bereits vor wenigen Wochen ließ die Gymnasiastin bei den Landes-

„Der Start muss passen. Hundertstel entscheiden.“

Katharina Wrede, Schwimmerin

meisterschaften im Sportbad Heidberg aufhorchen: Die Braunschweiger Schwimmerin holte einen Titel, sicherte sich einmal Rang zwei in der offenen Wertung, wurde viermal Jahrgangsbeste und schwamm einmal auf Rang drei. Ein Jahrgangrekord sprang auch noch für sie bei den Titeltkämpfen heraus.

Auch dieses Mal könnte der Heimvorteil mitentscheiden: „Das Wasser fühlt sich schon von Becken zu Becken anders an“, sagt das Schwimmtalent. Einen weiteren Unterschied macht Katharina Wrede im Aufbau der Startblöcke aus: von der Ausrichtung bis hin zur Oberfläche. „Diese hier sind angeraut“, berichtet sie mit Blick auf den Beckenrand.

Aufsehen erregt die 15-Jährige übrigens auch durch ihre Größe: „Ich bin 187,5 Zentimeter groß“, sagt Katharina Wrede. Der halbe Zentimeter darf auf keinen Fall unterschlagen werden. Und trotzdem hofft die Schwimmerin, nicht übermäßig weiter zu wachsen. „Es hat nicht nur Vorteile, als Schwimmerin so groß zu sein“, merkt die Sportlerin an. So müsse sie mehr Wasser ziehen als ihre kleineren Kontrahentinnen – allerdings: „Dafür jedoch muss ich weniger Züge machen.“



Die 15 Jahre alte Katharina Wrede freut sich auf den großen Wettkampf am Wochenende.

Foto: Katharina Pahl

Die Bestzeit der Neuntklässlerin liegt übrigens bei 26,40 Sekunden über die Parade-Disziplin 50 Meter Freistil. Zum Vergleich: Die Rekordzeit ihres großen Idols Florent Manaudou aus Frank-

reich liegt bei 21,32 Sekunden. Den Wettkampf können Interessierte live im Internet verfolgen: Eine Arbeitsgemeinschaft der TU Braunschweig sorgt für die Übertragung. Der Livestream ist über

NORDMEISTERSCHAFT

787 Teilnehmer gehen bei den norddeutschen Meisterschaften im Sportbad Heidberg ins Rennen. Es gibt 2522 Starts und 95 Staffelstarts.

Gastgeber SSG Braunschweig ist mit 13 Teilnehmern dabei, der BSV Ölper startet mit zwei Schwimmern.

Am Freitag geht es um 14 Uhr los, am Samstag und Sonntag starten die Wettkämpfe um 9 Uhr. Nach der Mittagspause geht es gegen 14 Uhr am Samstag und um 13.45 Uhr am Sonntag weiter.

Zum dritten Mal in Folge finden die Nordmeisterschaften im Sportbad statt, allerdings war in den vergangenen zwei Jahren der BSV Ölper Ausrichter. *kat*

die Kanäle der SSG auf Youtube und Facebook zu sehen. „Zudem gibt es einen Liveticker auf der Veranstaltungsseite“, berichtet der SSG-Vorsitzende Ernst Rzesacz.